

Malwettbewerb im Zeichen des Friedens

Elternlotsen küren Sieger./ Ausstellung mit allen 50 Bildern

DREIEICH ■ Hochbetrieb in der Sprendlinger Stadtbücherei: Die Dreieicher Elternlotsen hatten zur Preisverleihung ihres ersten Malwettbewerbs gerufen, der Bestandteil der Interkulturellen Wochen war.

Viele kleine und große Künstler hatten in den Sommermonaten ihre Gedanken zum Thema „Wir lieben Frieden und wir leben Frieden“ kreativ zu Papier gebracht. Fast 50 Kunstwerke wurden eingereicht. „Wir haben uns riesig über die Vielzahl der Einsendungen gefreut“, sagt die Leiterin des Familienzentrums Bunte Kirche, Veronika Martin, die auch für das Elternlotsenprojekt der Stadt

verantwortlich zeichnet. „Jedes Gemälde hat uns beeindruckt und alle Bilder haben einen Preis verdient!“ Und wenn es ein Trostpreis war, den die Teilnehmer sich aussuchen durften.

Eine sechsköpfige Jury begutachtete die Bilder und bewertete sie nach verschiedenen Kriterien. 14 Werke wurden prämiert. In der jüngsten Altersgruppe (sechs bis zehn Jahre) gab es fünf Preisträger. Büsra Zeynep Yilmaz strahlte über den ersten Preis, während sich Carlotta Müller und Christyn Ly über den zweiten und dritten Preis freuten. Der vierte Preis ging an Travis Kobayashi, der fünfte an Linda Endres.

In der Altersgruppe der Elf- bis 17-Jährigen waren 22 Bilder eingereicht worden, hier wurden sieben Preise verliehen. Den ersten gewann Patrizia Falk, es folgten Larissa Fischer und Franka Macholdt. Annika Schumann, Anna Schneider, Charlotte Emilia Meinecke und Tara Brumme hatten ebenfalls Grund zur Freude. Bei den über 18-Jährigen musste die Jury aus sechs Bildern auswählen. Der erste Preis ging an Melanie Sabrina Faust-Pavlovic, Irina Seibel landete auf Platz zwei.

Alle Kunstwerke sind bis zum 6. Oktober in der Stadtbücherei an der Fichtestraße zu bewundern und werden danach bis zum 27. Oktober



Michelle Jandel (hinten rechts) vom Verein Dreieicher Weihnachtskalender und Veronika Martin (links daneben) vom städtischen Elternlotsenprojekt zeichneten die Gewinner des Malwettbewerbs aus. ■ Foto: Strohfelddt

im Stadtteilzentrum (Hegelstraße 101) ausgestellt.

„Wir sind dankbar und glücklich, dass der Dreieicher Weihnachtskalender uns finanziell unterstützt“, sagt Elternlotsin Nermin Mese stell-

vertretend für die Gruppe. Die zweite Vorsitzende des Vereins Dreieicher Weihnachtskalender, Michelle Jandel, überreichte den Elternlotsinnen einen Scheck in Höhe von 1100 Euro. Damit

können zwei Projekte umgesetzt werden. Neben dem Malwettbewerb wird es am Sonntag, 1. Oktober, um 19 Uhr ein Friedenskonzert verschiedener Dreieicher Chöre in der Kirche St. Stephan ge-

ben. Veronika Martin ist schon gespannt: „Wir hoffen, dass wir viele Gäste begrüßen dürfen und freuen uns auf einen musikalischen Abend, bei dem der Frieden im Mittelpunkt steht.“ ■ fm